

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 20

Artikel: S.C.
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-436869>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Sakrament der Freiheit.

In Barcelona kocht es — dort reist ein feurriger Wein!
Die Pfaffen fahst ein Grausen — den trinken sie nicht allein!

A Genève.

Präsident: Vous êtes accusé d'avoir poussé des cris: à bas l'armée!

L'accusé: Nom de Dieu ce n'est pas vrai.

Präsident: Est-ce-que vous ne savez pas qu'il est défendu de jurer ici?

L'accusé: Je n'ai pas juré, si je me lève le matin c'est au nom de Dieu, si je mange c'est au nom de Dieu, si je me couche le soir c'est aussi au nom de Dieu, et maintenant je vous assure encore une fois, nom de Dieu, que je n'ai pas crié „Vive l'armée“!

Russisches Hühnlied.

Alles rüstet, freut sich wieder, Pachtungshoffnung bläht die Welt
Und aus jedem Gannegelt tropfen blut'ge Hahnlieder.

Sieh! Auch Väterchen lacht heiter und das Grinsen ist so schlau —
An dem Kreml steht: „Vertrau — denn Madame La France pumpt weiter!“

Der Buren-Gideon.

Und Botha ließ ausrufen vor den Ohren des Volkes und sagen:
Wer blöde und verzagt ist, der kehre um und hebe sich bald von
unseren Bergen. (Buch der Richter 7,3.)

Da legte etliches Volk die Waffen nieder und übergab sich den
Engländern — und die schrien per Draht „Vittoria“! . . .

S. C.

(Bonner Korpsstudent laßt:)

„Wissenschaft“ — „Geist“ — Bah, alles chimère
Wir von die corps machen doch carrière!

An die „Schneidigen“.

Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten —
Doch wer es ganz läßt, wie die Polizei,
Der wird zum Büttel der gekrönten Feisten!

Briefkasten der Redaktion.

T. B. i. B. Der Zeichner kann aus solchen Dingen nicht viel machen, weil der zeitliche und örtliche Zusammenhang auf dem Bilde nur mangelhaft zum Ausdruck gelangt. — Es ist aber wünschbar, solche Episoden in einem Bilde zur Darstellung zu bringen, weshalb das, wie sie sehen, viel richtiger textlich geschieht. Immerhin Dank! — **Falk.** In gewohnter Regelmäßigkeit erhalten. Gruß! — **Spatz.** Eins nach dem andern, wie Sie sehen.

R. K. i. B. Solche Abwechslung erfreut Klein und Groß, überdies bleibt Lesern eine gehörige Dosis Augenwendung — auch nicht zu verachten. Besten Gruß! — **Horsa.** So gefällt's uns besser, große Schilderungen passen eben nicht in unsern Rahmen. — **T. P. i. B.** War nach aktuell genug und wird immer noch — aktueller! — Neuestens wollen's die Engländer in Transvaal ja mit dem Ausräuchern des „Busches“ probieren. Das hätten die Franzosen anno 1870 offenbar auch gerne gethan, aber da der maßgebende Wind damals aus dem deutschen Hauptquartier weg so stark strich, war's nicht angängig. Weil er aber heute ebenso heftig vom britischen Hauptquartier aus pfeift, so könnte die Sache doch ihre Schattenfeste für die Engländer haben, die zugestandenemmaßen ohnehin nicht so heillosig sind, wie ihre Feinde. Gruß! — **M. B. i. W.** Ja, die „Freiämter Stimmen“ melden: Hagglingen, Resultate der Volkszählung: Großvieh: Pferde 14, Kälber bis 1/2 Jahr alt 52, Jungvieh bis 1 Jahr alt 34, Rinder 52, Kühe 351, Zuchtstiere 4, Ochsen 28. Kleinvieh: Schweine 135, Ziegen 62, Vienenstüde 84. Total 816 Stück. Ja, dieses Volk und dann erst die Stimmberechtigung, man darf nicht daran denken. Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Ein guter Rat.

Wer sich durch Erkältung rheumatische Leiden, Gliederreizen, Nerven-
schuß, Nistias, Rückenweh, Neuralgien oder Brustkatarrh, Husten, Heiserkeit
zugezogen hat, wende sofort **Rheumatol** an, ein äußerlich als Einreibung
zu gebrauchendes Mittel. Viele Aerzte der deutschen und französischen
Schweiz verschreiben **Rheumatol** regelmäßig mit bestem Erfolge.

Rheumatol ist in allen Apotheken erhältlich zu Fr. 1.50 die Flasche
mit erklärender Brochüre und Gebrauchsanweisung. 11-26

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Cravates, billigste bis feinste Genres in
unerreichter Auswahl u. Seiden-
stoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

Hochzeits-Scherze

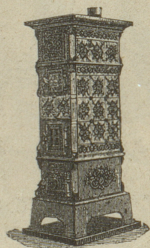
Franz Carl Weber, Zürich

62 * mittlere Bahnhofstrasse * 62

Attrappen

Hochoriginelle PHOTOS

Katalog mit Muster Neue Bücher
Fr. 1-10 in Briefmarken.
58-4 **F. MERZ, NEAPEL,**
Casella 681 (Italia).



A.-G. der Ofenfabrik Sursee

Filialen in

Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und
Genf. 15

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener, bewährter Konstruktion.

Kochherde, Gasherde, Waschherde,
Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896:
Goldene Medaille.

Garantie.

Prospekte gratis.

Schöne Schrift.

Zur Erlangung regelmässiger Schriftzüge,
sowie gegen **Schreibkrampf** und **Zittern** ge-
brauche man den **elektro-magnetischen**
Federhalter. Per Stück à Fr. 2.50 franko
bei **E. Kirchhofer, 22 Cendrier, Genève.**

Für Wein-Restaurants.

Grösserer Rebbergsbesitzer, Produzent von erstklassigen Land-
weinen (weiss und rot), sucht unter finanzieller Beteiligung Ver-
bindung mit gutem Wein-Restaurant. Nur absolut solide und tüch-
tige Reflektanten wollen sich melden unter **Chiffre K. 542 Z** an die

57-2

Annoncen-Expedition **H. Keller, Zürich.**

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Sinapius in Nürnberg (Pommern) schreibt:
„So lange ich Dr. Hommel's Haematogen bei Bleichsucht,
Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krank-
heiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe,
bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann
sagen, dass ich das Haematogen Dr. Hommel tagtäglich ver-
ordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetzt-
zeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem
Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.“

Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): „Ihr Haema-
togen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier
skrophulöser und zweier infolge von Lungenentzündung sehr
herabgekommener Kinder. Besonders fand ich bei ersteren
eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran
mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's
Haematogen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung
möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.“ Depots in allen Apo-
theken. 1-2

Nicolay & Co., Zürich.

Raucht „Friedenspfeife“ resp. „Friedensspitze“

Keine Nikotin-Vergiftung. Keine Aroma-Schädigung. Aerztlich
35/13 ausgezeichnet begutachtet und empfohlen. (Da4641)
Gutachten, Preislisten franko. Wieder-Verkäufer hohen Rabatt.

Chemisch-Laboratorium Landfried, Dresden 16.



seit Januar a. c.

— 60 Bahnhofstrasse 60 —

„Der Nebelspalter“

Vierteljährlich Fr. 3.